

Rußland verkauft EADS-Anteile

Moskau. Die russische Wnesh Ekonom Bank (WEB) verkauft einem Moskauer Zeitungsbericht zufolge schrittweise ihre Anteile an der Airbus-Mutter EADS in Höhe von fünf Prozent. Damit sei die Idee Moskaus gescheitert, den Luftfahrt- und Rüstungskonzern in die Sanierung der russischen Flugzeugbranche einzubinden, berichtete die Zeitung Wedomosti am Freitag. Der Erlös solle dem finanziell angeschlagenen heimischen Flugzeugbauer Suchoi zugutekommen.

Die Staatseigene Bank habe EADS bereits am 26. Juli über den Verkauf von 2,14 Prozent der Anteile an der Börse informiert. Wedomosti schätzte den Verkaufspreis auf 763 Millionen Euro. Die Aktien waren im Sommer 2006 von Russlands zweitgrößtem Geldhaus VTB für 995 Millionen Euro übernommen und dann an WEB weiterverkauft worden. Geplant war, das Paket der russischen Flugzeugbauholding OAK zur Verfügung zu stellen, die gerade aus der Taufe gehoben wurde. »Aber wegen der zurückhaltenden Position der Europäer hat der russische EADS-Aktionär nicht einmal einen Sitz im Aufsichtsrat erhalten«, schrieb Wedomosti. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205965.rußland-verkauft-eads-anteile.html>